

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2007

Der Gemeinderat hat in seiner am 20. September 2007 abgehaltenen Sitzung beschlossen:

- 1) **Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses** über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 18. September 2007 ergab die korrekte Führung der Kasse und der Belege.
- 2) Nach erfolgter Abrechnung des Baus der **Abwasserbeseitigungsanlage BA 02** (Wessenaarach) wurde eine weitere Landesförderung von € 1.000,- gewährt, ein Schuldschein in dieser Höhe war daher zu beschließen.
- 3) Die **Fa. Umwelt & Bau**, die bereits unsere bisherigen Kanalprojekte betreute, wurde mit der Bauaufsicht über den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 (Weichselbaum, Grafenbuch, Illingbuch) beauftragt. Auftragssumme € 45.811,03.
- 4) **Die Kanalbauarbeiten** für diesen Abschnitt wurden an die Fa. Aichinger als Best- und Billigstbieter mit einer Bausumme von € 529.973,36 vergeben. In diese Summe ist der Bau des Regenwasserkanals Illingbuch eingeschlossen, die Kosten gelten daher vorbehaltlich des Zustandekommens der Regenentwässerung Illingbuch.
- 5) **Allfälliges:**
 - a) Die ASFINAG beabsichtigt den **Ausbau des bestehenden Parkplatzes** (Seite Reibersdorf, Fahrtrichtung Schörfling). Ebenso ist ein Parkplatz auf der Gegenfahrbahn in der Höhe Hainbach Mitte geplant. Der bestehende Parkplatz ist derzeit ein Sicherheitsproblem, die Ausführung beider Parkplätze erfolgt wie in Allhaming (zw. Sattledt und Haid). Sie werden mit Beleuchtung, Videoüberwachung, Lärmschutz- und Sicherheitszäunen angelegt. Die ASFINAG wird die diesbezüglichen Gespräche und Verhandlungen mit den Grundbesitzern führen. Die Gemeinde hat sich auch für weitere Lärmschutzmaßnahmen im Gemeindebereich eingesetzt.
 - b) Es ist Tatsache, dass Umweltereignisse immer häufiger auftreten. Um Hochwasser- und Überschwemmungsschäden vorzubeugen, wird mit der Wildbachverbauung der Taubenbach (Dambach) durch ein offenes Gerinne in die Dürre Aurach (nach Feuerwehrhaus/Bauhof) abgeleitet. Dadurch wird der Bau einer Brücke notwendig. Die betroffenen gefährdeten Häuser (Bauer – Siedlung) sollen dadurch optimal geschützt werden.
 - c) Seit Schulbeginn wird in der Volksschule Aurach ein Hort geführt, 10 SchülerInnen besuchen ihn derzeit. Melanie Eder leitet den Schülerhort.